



Info-Blatt Taufen

in der Pfarrei Christus König
ab 15. Juli 2020
Stand: 17. Juli 2020

Die folgenden Hinweise und Regelungen sind vorläufig und werden im Bedarfsfall angepasst.

Grundsätzliches

- Der **Gesundheitsschutz** und die Eindämmung der Corona-Pandemie haben **Priorität**.
- **Vorbeugende Hygienemaßnahmen** (gründliches Händewaschen und/oder Händedesinfektion) sind von allen Anwesenden **strikt einzuhalten**.
- Ein ausreichender **Abstand von mindestens 1,5 Metern in alle Richtungen** ist zwischen den Anwesenden zu wahren.
- Die **Zahl der zugelassenen Gottesdienstfeiernden** richtet sich nach der **Größe des Raumes** (in St. Franziskus 80, in Christus König 60, in Heilig Geist 30 Personen).
- Gemeinschaftliches **Singen ist auf das Notwendigste zu begrenzen**, es soll möglichst darauf verzichtet werden; Gemeindegesang evtl. an zwei Stellen, unterstützt durch leises Orgelspiel.
- Auf **musikalische Begleitung durch größere Chöre** oder Orchester wird **verzichtet**.
- Eine kleine Gruppe aus Einzelstimmen (3-5 Personen) kann den Gottesdienst musikalisch mitgestalten – bei Einhaltung des Abstandsgebotes, für Singende werden 5 m Abstand untereinander empfohlen.
- **Es ist gut zu überlegen, ob unter den aktuellen Bedingungen Taufen und Trauungen gefeiert werden sollten**, da die Ausdrucksstärke der Zeichen dieser Sakramente stark unter den Einschränkungen leidet und diese mit engerem physischem Kontakt verbunden sind.
- **Wenn die notwendigen Schutz- und Hygienevorgaben nicht umgesetzt werden können, kann kein Gottesdienst gefeiert werden.**
- Personen, bei denen offensichtlich eine akute Atemwegserkrankung und/oder grippeähnliche Symptome vorliegen, werden nicht zu den Gottesdiensten zugelassen.
- **Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung wird empfohlen.**

Taufen konkret

- Grundsätzlich ist die Feier der **Einzeltaufe** zu empfehlen.
- Aufgrund der verschiedenen Auflagen für Gottesdienste wird empfohlen, dass zu Beginn der Tauffeier schon alle Anwesenden ihren Sitzplatz in der Kirche eingenommen haben.
- Die **Bezeichnung des Kindes mit dem Kreuzzeichen machen nur die Eltern**, wo sinnvoll auch die Geschwister, da ja alle als Familie zusammenleben.
- Zur Taufe bewegen **sich nur die Eltern und Paten zum Taufort**.
- Bei der Segnung des Taufwassers ist die **Berührung des Wassers durch den Segnenden zu vermeiden**.
- Die Taufe als solche ist mit einer **Taufkanne** zu vollziehen; es ist unbedingt mit den Eltern zu klären, ob der Taufende dazu einen Nasen-Mund-Schutz trägt.
- Die **Chrisamsalbung** kann von den Eltern übernommen werden, während der Taufende in gebührendem Abstand parallel das dazugehörige Deutwort spricht.
- Auf den **Effata-Ritus wird verzichtet**.